

V E R A N S T A L T U N G E N

V ereine

Muri
Jeweils am Dienstag um 19 Uhr Treffpunkt Parkplatz Bachmatten: Lauf-Training LVF Muri.

K onzerte

Beinwil Freiamt
Samstag, 4. Februar, 20 Uhr im Gasthaus zum Kreuz: Konzert mit Jeff Turner. Siehe auch www.gasthaus-zum-kreuz.ch

Merenschwand
Samstag, 28. Januar, 20 Uhr in der Kath. Pfarrkirche: Konzert mit der Orchestergesellschaft Affoltern am Albis.

Muri
Sonntag, 29. Januar, 16 Uhr in der Kath. Pfarrkirche: Musik in der Pfarrkirche – Benefizkonzert zugunsten der Musikschule von Videira, Brasilien. Marcus Niedermeier, Bariton, Johannes Strobl, Orgel. Eintritt frei. Kollekte.

Ärztlicher Notfalldienst

Im Fall der Abwesenheit des Hausarztes besteht im Bezirk Muri ein ärztlicher Notfalldienst. Sie erreichen den Notfallarzt bzw. die Notfallärztin über die kostenpflichtige Telefonnummer 0900 55 20 02 (2 Fr./Min. inkl MWST).

Wichtige Telefonnummern

Polizei-Notruf	117
Feuermeldestelle	118
Sanitätsnotruf	144
Rettungsflugwacht	1414
Vergiftungen (Tox-Zentrum)	145
Kreisspital Muri / Ambulanz	056 675 11 11
Notfalldienst Apotheken Bezirk Muri	056 675 56 46
Spitex-Stützpunkt	056 670 99 88
Regionalpolizei Muri	056 675 52 25
Kantonspolizei Muri	056 675 76 20
Kantonspolizei Sins	041 787 11 17
Lütthy Bestattungs AG	056 664 23 66
EFA Energie Freiamt AG	056 675 80 00
Wasserversorgung Muri	056 664 23 84
Muri Info	056 664 70 11

A usstellung

Muri
Klostermuseum, Kreuzgang und Caspar-Wolf-Kabinett. Zugang via Klosterkirche. Öffnungszeiten: 1. März bis 31. Oktober Dienstag bis Sonntag je 10 bis 12 Uhr sowie 13.30 bis 17 Uhr; 1. November bis 16. März geschlossen. iGuide für Besucher, Führungen nach Vereinbarung. Auskunft: Muri Info, Telefon 056 664 70 11 oder www.murikultur.ch und www.klos-terkirche-muri.ch

D ies und Das

Muri
Jeden Montag (ausgenommen in den Schulferien) jeweils von 15.30 bis 18 Uhr im Alterswohnheim St. Martin, Computerraum hinter dem Café-Restaurant St. Martin: Computera – Treffpunkt für interessierte Frauen und Männer ab 60 Jahren. Schwerpunktthema am 13. Februar: Gespeichertes wieder finden.

Freitag, 27. Januar, 18 bis 22 Uhr im muri13 Jugendhaus: Jugendcafé.

Freitag, 27. Januar, 20 Uhr im Restaurant Egg-Träff: Burgerversammlung Fasnachtsgesellschaft Muri-Adelburg.

Freitag, 27. Januar, 20 Uhr im Restaurant Frohsinn: Burgerversammlung Fasnachtsgesellschaft Muri-Neuenburg.

Samstag, 28. Januar, 20.30 bis 24 Uhr in der Turnhalle Badweier: Midnight Games.

Dienstag, 31. Januar, 15 bis 17 Uhr Dachstube Matterhaus: Spielkiste – Krabbelgruppe.

Mittwoch, 1. Februar, 9.30 bis 11 Uhr im muri13 (Jugendhaus): Nuggizmorge.

Mittwoch, 1. Februar, 14 bis 18 Uhr im muri13 (Jugendhaus): Jugendtreff.

Samstag, 4. Februar, 19.30 Uhr im Saal Hotel Ochsen: Startschuss zur Fasnacht 2012 – Schlüsselübergabe Vereinigte Fasnachtsgesellschaften.

Wohlen

Jeden Donnerstag, 7 bis 12 Uhr auf dem Kirchplatz: Wochenmarkt.

Jeden Samstag, 8 bis 12 Uhr auf dem Markusplatz: Biomarkt.

Senden Sie Ihre Veranstaltungshinweise an:

info@hellermedia.ch

K urse

Muri
Jeden Dienstag, 18.30 bis 19.30 Uhr: Tai Chi Tao-Qi Gong für Fibromyalgie, Rheuma, Arthritis und Osteoporose. – Jeden Mittwoch 19 bis 20 Uhr: Tai Chi Tao-Qi Gong für jedermann. – Jeden Donnerstag 10 bis 11 Uhr: Tai Chi Tao-Qi Gong ab 60 Jahre. Einsteigen jederzeit möglich, gratis Probelektion. Auskunft und Anmeldung: Astrid und Ben Reeders, Telefon 056 664 24 46 oder www.taichitaoocenter.ch

Angebote Verein Integration Freiamt: Deutsch für Fremdsprachige. Anfänger (Halbintensivkurs) Dienstag von 18.30 bis 20 Uhr und Samstag von 9 bis 10.30 Uhr im Schulhaus Rösslimatt. – Fortgeschrittene (A2-Niveau) Montag von 9 bis 10.30 Uhr im ref. Kirchgemeindefaal. – Konversation und Grammatik Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr im Alterswohnheim St. Martin. – Das Migrationsamt unterstützt diese Kurse, deshalb können sie günstig angeboten werden. Auskunft und Anmeldung: Sissi Schriber, Telefon 056 664 42 16 oder sissi.schriber@gmx.ch

K ino

Lenzburg: Kino Urban

Do bis Mi je 20 Uhr, Sa, So und Mi auch je 17 Uhr: Jack & Jill. – Sa, So und Mi je 15 Uhr, Mo und Di je 17 Uhr: Die Muppets. – Telefon 062 891 28 01.

Lenzburg: Kino Löwen

Do bis Mi je 20 Uhr, So auch 17.15 Uhr: Man on a Ledge – Ein riskanter Plan. – Fr und Sa je 17 Uhr, So 15.30 Uhr: Höhle der vergessenen Träume. – Sa 15 Uhr, So 13.30 Uhr: Der gestiefelte Kater. – Telefon 062 891 28 01.

Muri: Kino Mansarde

Freitag, 3. Februar, 20.15 Uhr: Tag des Verrates, Film von George Clooney.
Mittwoch, 8. Februar, 20.15 Uhr: Carnage, Film von Roman Polanski.
Donnerstag, 9. Februar, 20.15 Uhr: Happy Happy, Film von Anne Sewitsky.
Reservation: Boutiqueria, Seetalstrasse 14, Telefon 056 664 21 21 oder unter www.kinomansarde.ch

Wohlen: Kino Rex

Do bis Mi je 18 und 20.30 Uhr: Intouchables – Ziemlich beste Freunde. – Fr und Sa je 23 Uhr: Drive. – Sa bis Mi je 13.30 Uhr: Mein Freund der Delfin. – Sa bis Mi je 16 Uhr: Fünf Freunde. – So 11 Uhr: Habemus Papam. – Telefon 056 622 25 00.



Simon Witzig (Zug) als Sandor Barinkay – der Zigeunerbaron, Mélanie Adami (Winterthur) als Saffi, Claus Gerstmann (Diessenhofen TG) als Kalman Zsupan – der Schweinezüchter, Sara Hugelshofer (Winterthur) als Arsena

Theater Arth mit dem «Zigeunerbaron»

tk Mit «Der Zigeunerbaron» des Komponisten und Walzerkönigs Johann Strauss hat die Theatergesellschaft Arth am vergangenen Wochenende ihre Saison 2012 eröffnet. Mit diesem Werk, das die Arther letztmals vor etwas mehr als einem Jahrzehnt gespielt hatten, bringen sie eine der beliebtesten Operetten auf die Bretter ihrer Bühne. Die Handlung spielt in den Weiten der heute ungarisch-rumänischen Puszta, in der Nähe von Temesvár.

Das Stück zeigt, wie das Leben in der Mitte des 18. Jahrhunderts geprägt war – durch Kriege einerseits und unbändige Lebensfreude andererseits. Der Komponist machte es gar möglich, dass sich damals selbst Zigeuner einen Adelstitel zueignen konnten. Die Musik ist abwechslungsreich, schwungvoll und reich an reizvollen Melodien, die lange im Ohr nachhallen.

Johann Strauss schuf den «Zigeunerbaron» in einer für ihn ungewöhnlich langen, zweijährigen Arbeit. Neben der «Fledermaus» und «Eine Nacht in Venedig» wurde das Werk zum grössten Bühnenerfolg. Allerdings erfüllte sich die Hoffnung des Komponisten nicht, mit dem Werk rasch den Weg auf die Opernbühne zu finden, obwohl es in der Tat den Charakter einer Spieloper trägt und der komischen Oper recht nahe kommt.

Die Theatergesellschaft Arth ist für die Realisierung in verschiedener Hinsicht neue Wege gegangen. Vorab wurde dafür die Inszenierung mit dem Ostschweizer Jean Grädel ein national renommierter Theaterleiter, Regisseur und Schauspieler verpflichtet. Jean Grädel war beispielsweise Mitinitiant des Theaters «die Claque» in Baden und dort von 1971 bis 1975 Leiter und Regisseur. Ebenfalls Mitinitiant war er im Jahr 1976 bei der Gründung des Theaters Spatz & Co, eines professionellen The-

aters für Kinder und Jugendliche, ebenfalls in Baden. In Arth hat Grädel nun erstmals in seiner Wirkenszeit eine klassische Operette inszeniert.

Zusammen mit dem musikalischen Leiter Renato Botti, der Chorleiterin Esther Rickenbach und der erstmals verpflichteten Choreographin, der aus Konstanz stammenden und heute in Zürich wohnenden deutsch-schweizerischen Doppelbürgerin Elja-Dusa Kedves-Zelfani wurde eine Puszta-Landschaft mit pulsierendem Leben auf die Bühne gezaubert. Mit den verschiedenen Tanzszenen bringt sie Schwung und Leichtigkeit ins Spiel. Mit einem engagierten Theaterchor und einem professionellen Orchester, mit der Bühnenbildnerin Kristin Osmundsen, dem Chefbeleuchter Veit Kälin sowie vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter dem Zepher der Theaterleitung wurde ein beeindruckendes Gesamtwerk geschaffen. An diesem Arther Theaterprojekt 2012 sind auf, neben und hinter der Bühne rund 170 Erwachsene und Kinder beteiligt.

Abstriche an der Qualität der Inszenierung müssen nur in Bezug auf räumliche Rahmenbedingungen gemacht werden. Der Bühnenraum ist für ein solches Projekt, das gleichzeitig bis zu vierzig Akteure auf der Bühne vereint, zu klein, als dass sich der Bewegung, Akustik und Farben optimal entfalten könnten. Auch wenn sich Bühnenbildnerin Kristin Osmundsen grösste Mühe gegeben hat, mit den ihr zur Verfügung stehenden optischen Mitteln die Bühnenfläche breiter und tiefer erscheinen zu lassen, manifestiert sich das Platzproblem – gerade in den Tanzszenen – deutlich.

Ab heute Freitagabend und bis zur Dorniere am 31. März finden in Arth insgesamt noch 30 Aufführungen statt. www.theaterarth.ch



Lebenslust, Bewegung und Farben: von links Laura Zwysigg (Rickenbach SZ), Esther Rickenbach (Chorleiterin, Goldau), Flurina Betschart (Goldau) und Stefanie Schnüriger (Arth) Bilder: Christian Ballat

Vor Ort für Sie da!



Kinderbetreuung zu Hause

Telefon 0848 042 042
Postcheck-Konto 50-3932-6

Schweizerisches Rotes Kreuz
Aargau